

## O-Töne:

„Hier nimmt man mich endlich ernst.“

*Annika, 17 Jahre*

„Wenn du willst, helfen sie dir, deine Vergangenheit zu bewältigen.“

*Nina, 18 Jahre*

„Mir ging es wirklich schlecht. Aber hier hat man mir wieder Mut gemacht.“

*Melanie, 16 Jahre*

„Sie mögen dich. Auch wenn du es nicht immer schaffst, dich an die Regeln zu halten.“

*Nadine, 14 Jahre*

„Du kannst hier sagen, was du denkst. Kritik ist okay. Ich muss hier nicht mehr den Mund halten wie früher zu Hause.“

*Julia, 16 Jahre*

„Als ich hierher kam, hatte ich furchtbare Angst vor allem Neuen. Aber ich bin gut aufgenommen worden. Wenn du nicht total ausgeflippt bist, kannst du hier gut leben.“

*Sandra, 17 Jahre*

„Ich glaube, von jetzt an kriege ich mein Leben in den Griff. Hier habe ich gelernt, dass ich etwas wert bin.“

*Burcu, 18 Jahre*

## Mädchen(t)räume?

Kein Traum! Der SkF e.V. Bergisch Land bietet in seinem Mädchenwohnheim St. Hildegard in Wuppertal Mädchen ab 14 Jahren einen sicheren Lebensraum auf Zeit.

## Informationen & Kontakt:

**Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bergisch Land**

*Mädchenwohnheim*

Heidter Berg 16, 42289 Wuppertal

### Ansprechpartnerinnen:

Marlene Schützendorf (Heimleitung)

Carmen Jankowski (pädagogische Gruppenleiterin)

Bettina Karge (pädagogische Gruppenleiterin)

Telefon: 0202 591926

Telefax: 0202 596029

E-Mail: [maedchenwohnheim@skf-bergischland.de](mailto:maedchenwohnheim@skf-bergischland.de)

[www.skf-bergischland.de](http://www.skf-bergischland.de)

Unsere Beratung ist unabhängig von Herkunft und Konfession.

## Mädchenwohnheim St. Hildegard



## Mädchen(t)räume

Wir geben Mädchen ein  
sicheres Zuhause!

Gemeinsam Zukunft schaffen!

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.  
Bergisch Land



## Was machen wir?

Wir stellen den Mädchen nicht nur einen sicheren Lebens- und Wohnraum, wir stärken und unterstützen sie darüber hinaus mit (Ferien-) Freizeiten und kreativen und künstlerischen Angeboten wie Tanzkursen, gemeinsamen Kinobesuchen etc. bei der Entwicklung der jeweiligen Talente und einem eigenverantwortlichen und selbstbewussten Lebensweg.



## Für wen sind wir da?

Nicht alle Mädchen und junge Frauen finden zu Hause ausreichende Lebens- und Entwicklungsmöglichkeiten. Viele sind betroffen von familiären Problemen (z.B. Sucht, Gewalt und/oder sexuellen Übergriffen), die sie nicht mehr selbst lösen können.

Bei uns finden Mädchen und junge Frauen ein sicheres Zuhause zur Realisierung ihrer Lebensträume – unabhängig von Herkunft und Religionszugehörigkeit.

Wenn im Einzelfall Bedarf besteht, bieten wir jedem Mädchen ein individuelles Nachsorgeangebot an.

## Wie wohnen die Mädchen?

Die Mädchen und jungen Frauen leben bei uns je nach Alter und individueller Reife in

- zwei Regelgruppen mit je sieben Plätzen,
- einer Verselbständigungsgruppe mit vier Plätzen oder
- einem eigenen Appartement zum ›Wohnen lernen‹.

Mädchen, die das pädagogische Angebot einer Gruppe nicht mehr annehmen können bzw. durch Gruppenangebote nicht mehr bedarfsgerecht gefördert werden, geben wir gruppenübergreifende pädagogische Hilfestellungen.



## Wir arbeiten ...

individuell, ganzheitlich, geschlechtsspezifisch und parteilich.

Das heißt:

- Wir kümmern uns um das seelische und körperliche Wohl der Mädchen. Wir eröffnen ihnen ein individuelles, schulisches und berufliches Bildungsangebot und aktivieren sie zu einer erfolgreichen Umsetzung. Wir fördern ihre individuelle Persönlichkeit.



- Als Frauen kennen und verstehen wir die speziellen Probleme, die junge Mädchen belasten können. Mit der Arbeitsmethode des geschlechtsspezifischen Ansatzes helfen wir ihnen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken, damit sie ihren Platz als junge Frauen in der Gesellschaft finden und behaupten können.
- Wir verstehen uns als Anwältinnen für die Mädchen und setzen uns für ihre Belange und Rechte ein.

Wir stärken, unterstützen und aktivieren Mädchen und junge Frauen bei

- der Ablösung aus der Familie,
- Trennungsschmerz und Trauer,
- der Entwicklung neuer Lebensperspektiven.